

**Produktname: SHCBP1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86242**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IP 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:76 kDa; Observed MW:76 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SHCBP1
<b>Alternative Namen</b>	PAL
<b>Gen-ID</b>	79801
<b>SwissProt ID</b>	Q8NEM2
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen SHCBP1

**Hintergrund**

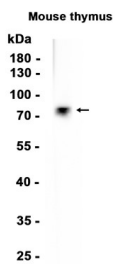
Es wird vermutet, dass dieses Protein die Bindungsaktivität der SH2-Domäne ermöglicht. Es wird vermutet, dass es am

Signalweg des Fibroblastenwachstumsfaktor-Rezeptors und an der Regulation der Proliferation neuronaler Vorläuferzellen beteiligt ist. Es wird vermutet, dass es im Zytoplasma, im Mittelkörper und in der Spindel lokalisiert ist. [bereitgestellt von der Alliance of Genome Resources, Juni 2025]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Maus-Thymusgewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers SHCBP1 in einer Verdünnung von 1:1000.